

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

Stadtverwaltung Görlitz, Dezernat I

Hauptverwaltung, Zentrale Vergabestelle

Unterkmarkt 6-8, 02826 Görlitz

Postfach 300 131, 02806 Görlitz

(Vergabestelle)

Komm (R/L) Auf  
(Aufforderung zur Angebotsabgabe für Rahmenaufträge)

Görlitz, 14.04.2025

(Ort, Datum)

Vergabe-/Projekt Nr.:

045.0131.08/2025

- ☒ Öffentliche Ausschreibung  
☐ Beschränkte Ausschreibung  
☐ Freihändige Vergabe

- ☐ Offenes Verfahren <sup>1)</sup>  
☐ Nichtoffenes Verfahren  
☐ Verhandlungsverfahren  
☐ Innovationspartnerschaft

Einreichungsstelle:

☒ (Anschrift wie oben)

Zimmer: 311

Tel.: 03581/67-1449 oder

☐ 03581/67-1838

oder über: [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de)

Einreichungstermin/Ablauf der Angebotsfrist/Öffnung der Angebote:

Datum: 08.05.2025 Uhrzeit: 10:30

Ende der Bindefrist (Datum):

11.06.2025

## Aufforderung zur Abgabe eines Angebots/Rahmenvertrag

Zu der Bekanntmachung (Öffentlicher Teilnahmewettbewerb) vom \_\_\_\_\_ <sup>2)</sup>

Objekt: Beförderung zum Weiße-Bad Görlitz, Pomologische Gartenstraße 20

in: 02826 Görlitz und zurück

Angebot (Rahmenvertrag) für: Rahmenvertrag für die Beförderung von Schülern aus den öffentlichen Grund- und Förderschulen zum Schwimmunterricht, Lose 1,2,3,4,5,6,7,8 und 9

Anlagen:

- |   |  |        |
|---|--|--------|
| <input type="checkbox"/> Anlage zur Aufforderung zur Angebotsabgabe - Zuschlagskriterien - <sup>3)</sup>                      |  |        |
| <input type="checkbox"/> Zuschlagskriterien - Komm (L/D/SKR) Anl Zuschlagskriterien - Blatt _____ bis _____                   |  | 1-fach |
| <input type="checkbox"/> _____  |  | 1-fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kennzettel für Angebotsumschlag - <del>Komm (L/D/SKR) Kennzettel</del>                    |  | 1-fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bewerbungsbedingungen Rahmenverträge <del>Anlage 1 und 2</del> - Komm (R/L) BB -          |  | 1-fach |
| <input type="checkbox"/> Mindestbedingungen für Nebenangebote <sup>4)</sup>   |  | 1-fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Angebotsschreiben - Komm (R/L) Ang -  |  | 2-fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Besondere Vertragsbedingungen - Komm (R/L) BVB - Blatt _____ bis _____                    |  | 2-fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> <del>Ergänzende Vertragsbedingungen</del> Eigenerklärungen zur Eignung - Komm DE (D) EigE |  | 2-fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zusätzliche Vertragsbedingungen - Komm (R/L) ZVB -  |  | 2-fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsbeschreibung, bestehend aus  |  | 2-fach |
| <input checked="" type="checkbox"/> Rahmenvertrag   |  |        |
| <input checked="" type="checkbox"/> Anlage 1 und Anlage 2   |  |        |
| <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsverzeichnis/Leistungskatalog   |  |        |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bietergemein.- u. Nachuntern.-erklärung (Komm DE (D) Bieter und ErklNachunt)              |  | 2-fach |

<sup>1)</sup> Diese Vergabearten bei EU-Ausschreibungen ankreuzen.

<sup>2)</sup> Nur bei EU-Ausschreibungen und nichtoffenen Verfahren oder Verhandlungsverfahren auf das Datum der Bekanntmachung des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs im Amtsblatt der EU Bezug nehmen.

<sup>3)</sup> und <sup>4)</sup> Nur bei EU-Ausschreibungen ggf. beifügen.

## 1. Zuschlagserteilende Stelle, Vergabeverfahren

Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Lieferleistungen als Rahmenvertrag zu vergeben im Namen und für Rechnung

Stadtverwaltung Görlitz, Zentraler Rechnungseingang, Amt für Jugend/ Schule & Sport/

Soziales, Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz, Email: e-rechnung@goerlitz.de

Die Vergabestelle verfährt nach der ☒ VOL/A 1. Abschnitt/ ☐ VgV

## 2. Dauer des Rahmenvertrags, Geschätzte Auftragswerte, Einzelaufträge

Wegen der Dauer des Vertrags wird auf die beiliegenden Besonderen Vertragsbedingungen - Komm (R/L) BVB - verwiesen.

**Geschätzte(r) Jahresauftragswert(e):** \_\_\_\_\_

Einzelaufträge werden bei Bedarf erteilt (Optionsrecht).

☒ Geschätzte Anzahl der Einzelaufträge: ca. 40 Wochentouren (Touren entspr. Leistungsbeschr.)

☐ Die Anzahl der Einzelaufträge lässt sich nicht abschätzen.

3. Die VOL/B wird **Vertragsbestandteil**. Sie ist in den Vergabeunterlagen nicht beigelegt. Weitere nicht beigelegte Unterlagen:4. **Auskünfte** werden erteilt, Einsichtnahme nicht beigelegter Unterlagen bei/beim

Stadtverw. Görlitz, Hauptverwaltung, Zentr. Vergabestelle, Zimmer 311, Untermarkt 6-8,

02826 Görlitz, Frau Frau Girke (Tel.03581/ 67-1449)

(Name, Tel., Fax, E-Mail)

zu den üblichen Bürozeiten und/oder

Email: vergabestelle@goerlitz.de; Mo-Do:8.00-15.00 Uhr, Fr:8.00-12.00 Uhr

Bei Vorsprachen bzw. Einsichtnahmen wird um vorherige Terminabstimmung gebeten.

5. Die beigelegten **Bewerbungsbedingungen** - Komm (R/L) BB - sind zu beachten.6. **Personen-, bieter-, firmenbezogene Eignungsnachweise, Bescheinigungen, Erklärungen**

## 6.1 Auf Verlangen sind die in der Liste Nr. 8 der Bewerbungsbedingungen - Komm (R/L) BB - genannten Eignungsnachweise, Bescheinigungen oder Erklärungen vorzulegen, außerdem folgende weitere Nachweise oder Erklärungen:

geforderte Unterlagen entsprechend dem Verzeichnis der vom Bieter einzureichenden

Unterlagen

## 6.2 Präqualifizierte Unternehmen können anstelle bestimmter Einzelnachweise oder Erklärungen ein gültiges Zertifikat zur Präqualifikation vorlegen.

7. **Vergabe nach Losen**

Die Jahresleistung(en) ist (sind) in Lose aufgeteilt (s. Gliederung in der Leistungsbeschreibung)

☐ nein ☒ ja

**Bei ja:**

☐ Bieter können Angebote nur für alle Lose abgeben. Es erfolgt eine **Gesamtvergabe** nach den genannten Zuschlagskriterien.

☒ Angebote können für ein Los, mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Der Auftraggeber vergibt **losweise** (getrennt) jeweils nach den genannten Zuschlagskriterien.

Preisnachlässe für den Fall einer zusammengefassten Vergabe werden nicht gewertet.

8. **Nebenangebote**

☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen.

☒ **Nebenangebote sind entsprechend Ziffer 3 der Vorbemerkungen zum LV zugelassen.**

☐ Nebenangebote sind nur zugelassen im Rahmen der beiliegenden Beschreibung der technischen Mindestbedingungen/-anforderungen. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Bei EU-Ausschreibungen sind im Falle einer Zulassung von Nebenangeboten zusätzlich die technischen Mindestbedingungen zu nennen, die Nebenangebote erfüllen müssen.



## 9. Zuschlagskriterien (für Haupt- und etwaige Nebenangebote)

## 9.1 Unterschwellenwertvergaben

Der Auftraggeber entscheidet über den Zuschlag

- ☒ ausschließlich nach dem Preis.  
☐ nach § 16 VOL/A, insbesondere nach folgenden Kriterien (ohne Angabe der Reihenfolge ihrer Bedeutung):

---



---

## 9.2 EU - Ausschreibungen

Der Auftraggeber entscheidet über den Zuschlag

- ☐ ausschließlich nach dem Kriterium Preis.  
☐ nach § 58 Abs. 3 VgV, und zwar nach den in der Anlage - Komm (L/D/SKR) AnlZuschlagskriterien - genannten, gewichteten und bewerteten Kriterien.

☐ 

---

- ☐ nach folgenden Kriterien in absteigender Rangfolge ihrer Bedeutung, da nach Ansicht des Auftraggebers eine Gewichtung nicht angegeben werden kann:

---



---

## 14. Nicht berücksichtigte Angebote

- ☒ Falls Sie über die Ablehnung Ihres Angebots unterrichtet werden wollen, ist dies zu beantragen (§ 19 VOL/A).  
☐ Über die Ablehnung Ihres Angebots werden Sie nach § 156 GWB auch ohne Antrag schriftlich informiert. Die Bestimmungen des § 62 VgV bleiben unberührt.<sup>1)</sup>

## 15. Nachprüfungsbehörde nach § 156 GWB ist folgende Vergabekammer,

Landratsamt Görlitz, Hauptamt, Bahnhofstr.24, 02826 Görlitz, Tel: 03581/6631203

## 16. Angebotsabgabe in verschlossenem Umschlag mit grünem Kennzettel

Sie werden gebeten, die doppelt beigefügten Angebotsunterlagen vollständig auszufüllen, insbesondere die im Angebotsschreiben - Komm (R/L) Ang - und in der Leistungsbeschreibung geforderten Erklärungen abzugeben und Preise einzutragen, das Angebotsschreiben an der richtigen Stelle zu unterzeichnen und ein Exemplar der vollständigen Angebotsunterlagen zusammen mit etwaigen weiteren Unterlagen (z.B. Nachweise, Bescheinigungen) in verschlossenem Umschlag bis zum Einreichungstermin an die Vergabestelle zu senden bzw. dort abzugeben. Den Umschlag bitten wir außen mit beiliegendem Aufkleber (Kennzettel - Komm (L/D/SKR) Kenn -) zu versehen. Sie werden gebeten, in den Kennzettel Ihren Namen (Ihre Firma), Ihre Anschrift sowie die Angabe "Angebot für" (genaue Bezeichnung siehe erste Seite) einzutragen.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei offenen Verfahren).

## 17. Weitere Hinweise (z.B. elektronische Angebote):

Angebote können abgegeben werden:

- ☒ schriftlich  
☒ elektronisch in Textform  
☐ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur und den Anforderungen des Auftraggebers  
☐ elektronisch mit qualifizierter Signatur

Informationen zum Datenschutz gemäß DS-GVO im Vergabeverfahren sind auf der Internetseite der Stadt Görlitz unter [www.goerlitz.de/Ausschreibungen-1.html](http://www.goerlitz.de/Ausschreibungen-1.html) einsehbar.

(Unterschrift des Auftraggebers)

gez. Girke/ Zentrale Vergabestelle

<sup>1)</sup> Bei EU-Ausschreibungen das 2. Kästchen ankreuzen.

<sup>2)</sup> Nur bei EU-Ausschreibungen angeben.



# Bewerbungsbedingungen Rahmenverträge

## 1. Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV) Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen - VOL/A/Abschnitt 1 -, Vergabegrundsätze, Nachverhandlungsverbot

Der Auftraggeber verfährt nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A/Abschnitt 1/VgV) und den Bewerbungsbedingungen unter Berücksichtigung der allgemeinen Vergabegrundsätze "Transparenz der Vergabeverfahren" und "Gleichbehandlung aller Bieter" sowie des Nachverhandlungsverbots.

## 2. Kommunikationsmittel

Die Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bewerber oder Bieter kann in Textform per Post, Telefax oder E-Mail erfolgen, sofern nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

## 3. Mitteilungen von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen, insbesondere die Leistungsbeschreibung, nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten (z.B. Widersprüche, Mehrdeutigkeiten, Missverständnisse), so hat der Bewerber den Auftraggeber vor Angebotsabgabe unverzüglich darauf hinzuweisen.

## 4. Angebotsbearbeitung/-einreichung

4.1 Für das Angebot sind die vom Auftraggeber übersandten Originalvordrucke zu verwenden. Die Verwendung selbst gefertigter Vervielfältigungen, Abschriften oder Kurzfassungen des Leistungsverzeichnisses ist nicht zugelassen.

4.2 Das Angebot ist im Angebotsschreiben - Komm (R/L) Ang - an der dafür vorgesehenen Stelle zu unterzeichnen.

4.3 Die Vertragsunterlagen bzw. Vordrucke sind vollständig auszufüllen. Insbesondere müssen die im Angebotsschreiben geforderten Angaben und Erklärungen und die in der Leistungsbeschreibung geforderten Angaben, Preise und Erklärungen vollständig sein.

4.4 Das Angebot ist in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

4.5 Änderungen und Ergänzungen an den Vertragsunterlagen sind unzulässig. Sie können auch nicht als Nebenangebote gewertet werden (solche sind stets auf gesonderter Anlage zu machen und als solche deutlich zu kennzeichnen).

4.6 Alle Eintragungen in den Vergabeunterlagen müssen dokumentenecht sein. Änderungen, die der Bieter vor Ablauf der Angebotsfrist an seinen Eintragungen machen will, müssen zweifelsfrei und dokumentenecht sein.

4.7 Alle Preise sind in Euro, Bruchteile in vollen Cent anzugeben. Alle Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze und dergl.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des z.Z. der Angebotsabgabe geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebots hinzuzufügen. Die Regelungen in Nr. 11 Komm (R/L) ZVB bleiben unberührt.

4.8 Beabsichtigt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwerten, hat er in seinem Angebot darauf hinzuweisen.

4.9 Etwaige mit dem Angebot geforderte/ingereichte Proben, Muster, Prospektmaterialien müssen als zum Angebot gehörig gekennzeichnet sein.

## 5. Ablauf der Angebotsfrist, Öffnung der Angebote

5.1 Die Angebotsfrist läuft ab mit Ablauf des Einreichungstermins. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Angebote zurückgezogen werden.

5.2 Die Öffnung der Angebote erfolgt bei der Vergabestelle ohne Teilnahme der Bieter. Die Öffnungsniederschrift wird sorgfältig verwahrt und vertraulich behandelt.

## 6. Angebotswertung

6.1 Auf etwaige formale Ausschlussgründe wegen nicht vollständig oder nicht ordnungsgemäß eingereichter Angebote nach § 16 VOL/A bzw. § 56 VgV wird ausdrücklich verwiesen.

6.2 Der Auftraggeber entscheidet über die Zuschlagserteilung (betr. Haupt- und etwaiger Nebenangebote) nach den Vorgaben in der Aufforderung zur Angebotsabgabe - Komm (R/L) Auf -.

6.3 Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist bei der rechnerischen Prüfung der Angebote stets der Einheitspreis maßgebend, auch wenn dieser offenkundig falsch ist.

6.4 Preisnachlässe, die ohne Bedingungen als Vorhundertsatz auf die Abrechnungssumme angeboten werden, werden bei der Angebotswertung stets berücksichtigt.

- 6.5 Preisnachlässe, die mit Bedingungen angeboten werden, werden bei der Angebotswertung nur dann berücksichtigt, wenn die Bedingungen für den Auftraggeber annehmbar sind und nicht von der Erfüllung des Bieters selbst abhängen. Preisnachlässe, die für Nebenangebote gelten sollen, sind in den Nebenangeboten auf besonderer Anlage zu erklären.
- 6.6 Preisnachlässe für den Fall der Koppelung verschiedener Vergabeverfahren und gemeinsamer Beauftragung sind nicht zulässig (Koppelungsverbot).
- 6.7 Skontoangebote werden bei der Angebotswertung bzw. Festlegung der Bierrangfolge nur berücksichtigt, wenn der Bieter die im Angebotsschreiben - Komm (R/L) Ang - vorformulierte Erklärung auch hinsichtlich der Frist für die Zahlbarmachung übernimmt und darin den Vorhundertssatz einträgt. Bei der Wertung wird der angebotene v.H.-Satz auf die volle Angebotssumme bezogen.
- 6.8 Bieter (z.B. land- oder forstwirtschaftliche Betriebe), die nach geringeren Umsatzsteuer-/Durchschnittssätzen besteuert werden, müssen eine entsprechende Erklärung des Finanzamtes vorlegen. Anderenfalls werden sie in der Angebotswertung nur mit dem allgemeinen Steuersatz berücksichtigt.
- 6.9 Der Auftraggeber verfährt nach den Bevorzugtenrichtlinien. Bieter, die als "Bevorzugte Bewerber" berücksichtigt werden wollen, müssen dies bereits im Angebotsschreiben - Komm (R/L) Ang - erklären und auf Verlangen den Nachweis, dass sie die Voraussetzungen hierfür erfüllen, rechtzeitig vor Auftragserteilung durch geeignete Bescheinigungen führen. Wird der Nachweis nicht rechtzeitig innerhalb einer vom Auftraggeber bestimmten Frist geführt, so wird das Angebot wie die Angebote nicht Bevorzugter Bewerber behandelt.

## 7. Kostenersatz

- 7.1 Ein für die Vergabeunterlagen bezahlter Kostenersatz wird nicht erstattet.
- 7.2 Verlangt der Auftraggeber von Bietern eine Erprobung oder Bemusterung, ist eine gesonderte Vergütung hierfür nicht vorgesehen.

## 8. Personen-/bieter-/firmenbezogene Nachweise, Bescheinigungen, Erklärungen (Eignungsnachweise)

- 8.1 Der Auftraggeber kann neben den bereits im Angebotsschreiben - Komm (R/L) Ang - abzugebenden Erklärungen betr. der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) die Vorlage folgender Urkunden, Nachweise, Bescheinigungen oder Erklärungen verlangen:
- a) Anmeldung bei Berufsgenossenschaft (Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers, bei ausländischen Bietern Bescheinigung des für ihn zuständigen Versicherungsträgers).
  - b) Eintragung in Beruf- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (Bescheinigung der zuständigen Stelle).
  - c) Kalkulation zum Angebot.
  - d) Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten vergleichbaren Lieferleistungen (jeweils Angabe des Rechnungswerts, der Leistungszeit sowie des Auftraggebers).
- 8.2 Die in der "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - Komm (R/L) Auf - genannten weiteren Nachweise sind ebenfalls vorzulegen.

## 9. Nebenangebote

- 9.1 Ob Nebenangebote zugelassen sind, regelt die "Aufforderung zur Angebotsabgabe".
- 9.2 Nebenangebote müssen auf besonderer Anlage gemacht und als solche eindeutig gekennzeichnet werden.
- 9.3 Sind in der "Aufforderung zur Angebotsabgabe" bzw. in der Leistungsbeschreibung Mindestbedingungen an Nebenangebote gestellt, müssen diese erfüllt werden. Auch ohne entsprechende Vorgaben an Mindestbedingungen müssen Nebenangebote im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.
- 9.4 Geeignete Nachweise, dass ein Nebenangebot Mindestbedingungen entspricht bzw. gleichwertig ist, sind auf Verlangen vorzulegen.
- 9.5 Den Mindestbedingungen entsprechende bzw. gleichwertige Nebenangebote kommen zusammen mit den Hauptangeboten in die Wertung. Über den Zuschlag wird nach den Kriterien entschieden, die in der "Aufforderung zur Angebotsabgabe" vorgesehen sind.

## 10. Auszug aus dem Gewerbezentralregister

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Eigenerklärung im Angebotsschreiben einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 a Gewerbeordnung) anfordern.

(Ort, Datum)

(Telefon, Telefax)

(Name und Anschrift des Bieters)

Stadtverwaltung Görlitz  
Dezernat I, Hauptverwaltung  
Zentrale Vergabestelle  
Rathaus, 3. Etage, Zimmer 311  
Untermarkt 6-8  
02826 Görlitz

Vergabe-/Projekt Nr.:  
045.0131.08/2025

- ☒ Öffentliche Ausschreibung  
☐ Beschränkte Ausschreibung  
☐ Freihändige Vergabe

- ☐ Offenes Verfahren \*)  
☐ Nichtoffenes Verfahren  
☐ Verhandlungsverfahren  
☐ Innovationspartnerschaft

Einreichungstermin/Ablauf der Angebotsfrist/Öffnung der Angebote:

Datum: 08.05.2025 Uhrzeit: 10:30

Ende der Bindefrist (Datum):  
11.06.2025

## Angebot Rahmenvertrag

Objekt: Beförderung zum Neiße-Bad Görlitz, Pomologische Gartenstraße 20

in: 02826 Görlitz und zurück

Angebot für: Rahmenvertrag für die Beförderung von Schülern der öffentlichen Grund- und  
(Rahmenvertrag) Förderschulen zum Schwimmunterricht, Lose:

### Anlagen <sup>2)</sup> (1-fach):

- ☐ Begleitschreiben  
☐ Nebenangebot(e) Nr. \_\_\_\_\_ bis Nr. \_\_\_\_\_  
☐ \_\_\_\_\_  
☒ Auflistung und Auskünfte über die zum Einsatz kommenden Fahrzeuge  
☒ Eigenerklärungen zur Eignung - Komm DE (D) EigE  
☒ Besondere Vertragsbedingungen - Komm (R/L) BVB - Blatt \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
☐ Ergänzende Vertragsbedingungen \_\_\_\_\_  
☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen - Komm (R/L) ZVB -  
☒ Leistungsverzeichnis/Leistungskatalog

- ☐ \_\_\_\_\_  
☐ \_\_\_\_\_  
☒ Leistungsverzeichnis  
☐ \_\_\_\_\_  
☐ \_\_\_\_\_  
☐ \_\_\_\_\_

\*) Diese Vergabearten nur bei EU-Ausschreibungen ankreuzen.

2) Bei Bedarf vom Bieter ergänzend eintragen und beifügen (z.B. auch geforderte Nachweise).



1. Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2.a Die Angebotssumme einschl. Umsatzsteuer beträgt gemäß der Leistungsbeschreibung

EUR

2.b Die Bruttoangebotssumme beträgt \_\_\_\_\_ EUR (Los 1). \_\_\_\_\_ EUR (Los 2).  
\_\_\_\_\_ EUR (Los 3). \_\_\_\_\_ EUR (Los 4).

3.a Ich biete/Wir bieten einen Preisnachlass/Rabatt ohne Bedingungen auf die angebotenen Preise von \_\_\_\_\_ v.H. der Abrechnungssumme

3.b Ich biete/Wir bieten einen Preisnachlass/Rabatt auf die angebotenen Preise von \_\_\_\_\_ v.H. der Abrechnungssumme

☐ unter folgenden Bedingungen: \_\_\_\_\_

3.c Ich biete/Wir bieten ein Skonto von \_\_\_\_\_ v.H. bei Zahlungen innerhalb von 14 Tagen <sup>1)</sup> nach Eingang der Rechnung beim Auftraggeber. Das Skontierungsangebot bezieht sich auf jeden Einzelauftrag.

4. Meinem/unserem Angebot liegen die Leistungsbeschreibung und folgende Vertragsbedingungen zugrunde:

4.1 Besondere Vertragsbedingungen - Komm (R/L) BVB -

4.2 ~~Ergänzende Vertragsbedingungen~~ Rahmenvertrag

4.3 Zusätzliche Vertragsbedingungen - Komm (R/L) ZVB -

4.4 Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen - VOL/B -, Ausgabe \_\_\_\_\_ <sup>2)</sup>

5. Ich bin/Wir sind

Mitglied der Berufsgenossenschaft	unter Nr.
-----------------------------------	-----------

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an.

6. Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir über mein/unser Vermögen ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren weder beantragt habe(n) noch eröffnet wurde,
- ich mich/wir uns nicht in Liquidation befinde(n),
- ich/wir keine schweren Verfehlungen begangen habe(n), die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellt, insbesondere in den letzten zwei Jahren nicht mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden bin/sind (§ 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz),
- ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind,
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n) und
- ich/wir im Angebot vorsätzlich keine unzutreffende Erklärung in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben habe(n). Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass wesentlich falsche Erklärungen im Angebotsschreiben meinen/unseren Ausschluss von dieser und von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

7. Ich/Wir gehöre(n) zu/zum/zur

<input type="checkbox"/> Handwerk	<input type="checkbox"/> Industrie	<input type="checkbox"/> Handel	<input type="checkbox"/> Versorgung.-Unternehmen	<input type="checkbox"/> Sonstigen
-----------------------------------	------------------------------------	---------------------------------	--	------------------------------------

8. ☐ Ich bin/Wir sind Bevorzugte(r) Bewerber laut beigefügtem/vorliegendem Nachweis.

9. Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

<input type="checkbox"/> EWR-Staat bzw. Staat des WTO-Abkommens	<input type="checkbox"/> Nationalität (bitte internationales Kfz. - Kennzeichen eintragen)
<input type="checkbox"/> anderen Staat	<input type="checkbox"/> Nationalität (bitte internationales Kfz. - Kennzeichen eintragen)

<sup>1)</sup> Die Tage, innerhalb derer eine Zahlbarmachung möglich ist, sind vom Auftraggeber einzutragen (z.B. 14 Tage).

<sup>2)</sup> Ohne Eintragung gilt die Nr. 4 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen - Komm (R/L) ZVB -.



1. Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2.a Die Angebotssumme einschl. Umsatzsteuer beträgt gemäß der Leistungsbeschreibung

EUR

2.b Die Bruttoangebotssumme beträgt \_\_\_\_\_ EUR (Los 5). \_\_\_\_\_ EUR (Los 6).  
\_\_\_\_\_ EUR (Los 7). \_\_\_\_\_ EUR (Los 8). \_\_\_\_\_ EUR (Los 9).

3.a Ich biete/Wir bieten einen Preisnachlass/Rabatt ohne Bedingungen auf die angebotenen Preise von \_\_\_\_\_ v.H. der Abrechnungssumme

3.b Ich biete/Wir bieten einen Preisnachlass/Rabatt auf die angebotenen Preise von \_\_\_\_\_ v.H. der Abrechnungssumme

☐ unter folgenden Bedingungen: \_\_\_\_\_

3.c Ich biete/Wir bieten ein Skonto von \_\_\_\_\_ v.H. bei Zahlungen innerhalb von 14 Tagen <sup>1)</sup> nach Eingang der Rechnung beim Auftraggeber. Das Skontierungsangebot bezieht sich auf jeden Einzelauftrag.

4. Meinem/unserem Angebot liegen die Leistungsbeschreibung und folgende Vertragsbedingungen zugrunde:

4.1 Besondere Vertragsbedingungen - Komm (R/L) BVB -

4.2 ~~Ergänzende Vertragsbedingungen~~ Rahmenvertrag

4.3 Zusätzliche Vertragsbedingungen - Komm (R/L) ZVB -

4.4 Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen - VOL/B -, Ausgabe \_\_\_\_\_ <sup>2)</sup>

5. Ich bin/Wir sind

Mitglied der Berufsgenossenschaft	unter Nr.
-----------------------------------	-----------

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an.

6. Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir über mein/unser Vermögen ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren weder beantragt habe(n) noch eröffnet wurde,
- ich mich/wir uns nicht in Liquidation befinde(n),
- ich/wir keine schweren Verfehlungen begangen habe(n), die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellt, insbesondere in den letzten zwei Jahren nicht mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden bin/sind (§ 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz),
- ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind,
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n) und
- ich/wir im Angebot vorsätzlich keine unzutreffende Erklärung in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben habe(n). Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass wissentlich falsche Erklärungen im Angebotsschreiben meinen/unseren Ausschluss von dieser und von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

7. Ich/Wir gehöre(n) zu/zum/zur

<input type="checkbox"/> Handwerk	<input type="checkbox"/> Industrie	<input type="checkbox"/> Handel	<input type="checkbox"/> Versorgung.-Unternehmen	<input type="checkbox"/> Sonstigen
-----------------------------------	------------------------------------	---------------------------------	--	------------------------------------

8. ☐ Ich bin/Wir sind Bevorzugte(r) Bewerber laut beigefügtem/vorliegendem Nachweis.

9. Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

<input type="checkbox"/> EWR-Staat bzw. Staat des WTO-Abkommens	<input type="checkbox"/> Nationalität (bitte internationales Kfz. - Kennzeichen eintragen)
<input type="checkbox"/> anderen Staat	<input type="checkbox"/> Nationalität (bitte internationales Kfz. - Kennzeichen eintragen)

<sup>1)</sup> Die Tage, innerhalb derer eine Zahlbarmachung möglich ist, sind vom Auftraggeber einzutragen (z.B. 14 Tage).

<sup>2)</sup> Ohne Eintragung gilt die Nr. 4 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen - Komm (R/L) ZVB -.

10. ☐ Ich bin/Wir sind präqualifiziert.
- ☐ Ein gültiges Zertifikat ist beigefügt.
- ☐ Ein gültiges Zertifikat wird nachgereicht.
11. Ich erkläre/Wir erklären, dass das vom Auftraggeber in der Leistungsbeschreibung vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseren Angebots ist, wenn die Leistungsbeschreibung den Zusatz "oder gleichwertig" enthält und von mir/uns keine Produktangaben eingetragen wurden.
12. Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Teile des Angebots (bei Bietergemeinschaften alle Mitglieder unterzeichnen).

Ort, Datum, Stempel und ~~rechtsverbindliche~~ Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben,
  - bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben oder
  - ein schriftliches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Objekt: Beförderung zum Neiße-Bad Görlitz, Pomologische Gartenstraße 20  
in: 02826 Görlitz und zurück  
Angebot (Rahmen- Rahmenvertrag für die Beförderung von Schülern der öffentlichen Grund- und  
vertrag) für: Förderschulen zum Schwimmunterricht, Lose 1,2,3,4,5,6,7,8 und 9

## Besondere Vertragsbedingungen Rahmenverträge

Die §§ beziehen sich auf die (VOL/B).

### 1. Rahmenvertrag, Vertragsdauer

Der Rahmenvertrag gilt für die Zeit vom 11.08.2025 bis 03.07.2026. Der Vertrag endet nach Ablauf dieses Zeitraums automatisch ohne Kündigung, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wird.

### 2. Einzelaufträge

Zur Erteilung von Einzelaufträgen ist/sind berechtigt:

Stadtverwaltung Görlitz

Amt für Jugend/ Schule & Sport/ Soziales

Hugo-Keller-Straße 14

02826 Görlitz

### 3. Anlieferungsart(e), Annahmestelle(n)

Ort(e): /

Objekt(e):

Rechnunganschrift: Stadtverwaltung Görlitz, Zentraler Rechnungseingang,

Raum/ Amt für Jugend/Schule & Sport/Soziales, Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz,  
(Räume):

Email: e-rechnung@goerlitz.de

### 4. Preise (§ 2)

☒ Die vereinbarten Preise sind Festpreise für die Dauer des Rahmenvertrags (ohne Preisgleitklausel).

☐ Es wird folgende Preisgleitklausel vereinbart (Ziffer 7):

### 5. Lieferfristen (§ 5)

Die Lieferfristen werden durch die Einzelaufträge näher bestimmt.

### 6. Rechnungen (§ 5)

Alle Rechnungen einschließlich etwaiger Rechnungsunterlagen (z.B. Lieferscheine) sind beim Auftraggeber/Stelle:

siehe unter Ziffer 3. dieser BVB

zwei fach einzureichen.

### 7. Raum für weitere Vereinbarungen (z.B. über Güteprüfungen, Rücknahme von Verpackungsmaterial, Entsorgung von Gegenständen oder Preisgleitklauseln; ggf. Beilage)





Vergabe-/Projekt Nr.:  
045.0131.08/2025

Objekt: Beförderung in das Weiße-Bad Görlitz, Pomologische Gartenstraße 20 \*)  
in: 02826 Görlitz und zurück  
Angebot für: Rahmenvertrag für die Beförderung von Schülern der öffentlichen Grund- und \*)  
Förderschulen zum Schwimmunterricht, Lose 1,2,3,4,5,6,7,8 und 9 \*)  
Bieter: \_\_\_\_\_ \*\*)

## Eigenerklärungen zur Eignung

Es sind nur die nachfolgend ☒ angekreuzten Eigenerklärungen im Sinne § 8 Abs. 3 VOL/A abzugeben.

Ich/Wir \_\_\_\_\_ \*\*)

Name, Anschrift

bin/sind ☐ Bieter ☐ Mitglied der Bietergemeinschaft ☐ Nachunternehmen und gebe/und geben  
zu den nachfolgenden ☒ angekreuzten Punkten Eigenerklärungen ab.

☒ \*) a) Mein/unser Unternehmen hatte in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren folgende Umsätze: \*\*)

Jahr	Umsatz	davon Eigenleistung
_____	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €

Diese Umsätze sind, soweit sie Dienstleistungen betreffen, mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar. Sie enthalten auch die Anteile aus gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir auf Verlangen eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

☒ \*) b) In den letzten 3 Geschäftsjahren habe ich/haben wir Leistungen ausgeführt, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. 1) \*\*)

1. Objekt \_\_\_\_\_  
in: \_\_\_\_\_  
Auftraggeber: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Leistung: \_\_\_\_\_  
Ort der Ausführung: \_\_\_\_\_  
Ausführungszeit: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Ich war/Wir waren: ☐ Hauptauftragnehmer ☐ ARGE-Partner ☐ Nachunternehmen

Mit eigenem Betrieb ausgeführt

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: \_\_\_\_\_ €

eigenen Leistung: \_\_\_\_\_ €

Hierfür waren durchschnittlich eigene Arbeitnehmer: \_\_\_\_\_ Anzahl/Leitungspersonal \_\_\_\_\_ Anzahl eingesetzt.

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

\_\_\_\_\_

Zur Bestätigung meiner Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name: \_\_\_\_\_

Telefon / E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

\*) Vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

\*\*) Vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

1) Es sind mindestens drei Referenzen, die die Angaben enthalten müssen, einzureichen.

Vergabe-/Projekt Nr.:  
045.0131.08/2025

2. Objekt \_\_\_\_\_  
 in: \_\_\_\_\_  
 Auftraggeber: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_  
 Leistung: \_\_\_\_\_  
 Ort der Ausführung: \_\_\_\_\_  
 Ausführungszeit: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Ich war/Wir waren: ☐ Hauptauftragnehmer ☐ ARGE-Partner ☐ Nachunternehmen

Mit eigenem Betrieb ausgeführt

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: \_\_\_\_\_ €

eigenen Leistung: \_\_\_\_\_ €

Hierfür waren durchschnittlich eigene Arbeitnehmer: \_\_\_\_\_ Anzahl/Leitungspersonal \_\_\_\_\_ Anzahl eingesetzt.

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

Zur Bestätigung meiner Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name: \_\_\_\_\_

Telefon / E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

3. Objekt \_\_\_\_\_  
 in: \_\_\_\_\_  
 Auftraggeber: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_  
 Leistung: \_\_\_\_\_  
 Ort der Ausführung: \_\_\_\_\_  
 Ausführungszeit: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Ich war/Wir waren: ☐ Hauptauftragnehmer ☐ ARGE-Partner ☐ Nachunternehmen

Mit eigenem Betrieb ausgeführt

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: \_\_\_\_\_ €

eigenen Leistung: \_\_\_\_\_ €

Hierfür waren durchschnittlich eigene Arbeitnehmer: \_\_\_\_\_ Anzahl/Leitungspersonal \_\_\_\_\_ Anzahl eingesetzt.

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

Zur Bestätigung meiner Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name: \_\_\_\_\_

Telefon / E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir auf Verlangen zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des damaligen Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe/haben.



Vergabe-/Projekt Nr.:

045.0131.08/2025

☒ \*) c) In den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren habe ich/haben wir jahresdurchschnittlich beschäftigt: \*\*)

1. Arbeitnehmer (ggf. nach Lohngruppen gegliedert)	1. Jahr: _____	2. Jahr: _____	3. Jahr: _____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
2. Leitungspersonal (ggf. nach Lohngruppen gegliedert)	1. Jahr: _____	2. Jahr: _____	3. Jahr: _____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

☒ \*) d) In das Berufsregister bin ich/sind wir eingetragen an meinem/unserem \*\*)

☐ Sitz / ☐ Wohnsitz in \_\_\_\_\_

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unser Erklärung auf Verlangen vorlegen:

☐ Gewerbeanmeldung, ☐ Handelsregistrauszug, ☐ Eintragung in der Handwerksrolle  
☐ Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer ☐ \_\_\_\_\_

☒ \*) e) Über das Vermögen meines/unseres Betriebs ist ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren \*\*)

☐ beantragt. ☐ eröffnet. ☐ abgelehnt.

Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wird, werde ich/werden wir ihn auf Verlangen vorlegen.

☐ Ein Insolvenzplan ist rechtskräftig.

☒ \*) f) ☐ Ich erkläre/Wir erklären: \*\*)

Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation. ☐ ja ☐ nein

☒ \*) g) Zuverlässigkeit als Bewerber:

☐ Ich erkläre/Wir erklären, \*\*)

dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, z. B.

- wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB),
- wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO),
- wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO),

ein rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen

- |   |   |
|---|---|
| - Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), | - Urkundenfälschung (§ 267 StGB),                                       |
| - Geldwäsche (§ 261 StGB),                                      | - Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB),                    |
| - Bestechung (§ 334 StGB),                                      | - Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB),     |
| - Vorteilsgewährung (§ 333 StGB),                               | - wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), |
| - Diebstahl (§ 242 StGB),                                       | - Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB),                    |
| - Unterschlagung (§ 246 StGB),                                  | - Brandstiftung (§ 306 StGB),   |
| - Erpressung (§ 53 StGB),                                       | - Baugefährdung (§ 319 StGB),   |
| - Betrug (§ 263 StGB),  | - Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB),                |
| - Subventionsbetrug (§ 264 StGB),                               | - unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB),            |
| - Kreditbetrug (§ 265b StGB),                                   |   |
| - Untreue (§ 266 StGB),   |   |

die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gemäß

- § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes,
- § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch,
- §§ 15, 15a 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes,
- § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

Ich erkläre/wir erklären ferner, dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gemäß

- § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes

mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden bin/sind.

\*) Vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

\*\*) Vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.:

045.0131.08/2025

☒ \*) h) ☐ Ich erkläre/Wir erklären: \*\*)

Meine/Unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung habe ich/haben wir ordnungsgemäß erfüllt. \*\*)

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir auf Verlangen eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.

☒ \*) i) Mein/Unser Unternehmen ist bei der Berufsgenossenschaft angemeldet. \*\*)☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft:

unter Nummer: \_\_\_\_\_

☐ \_\_\_\_\_

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir auf Verlangen eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen der Eigenerklärungen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt werden müssen.

**Wird diese Erklärung**

- mit dem Angebot abgegeben, muss die Erklärung hier nicht unterschrieben werden. <sup>1)</sup>
- erst auf Verlangen der Vergabestelle vorgelegt, z. B. für Nachunternehmer, muss die Erklärung hier unterschrieben werden.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschriften \_\_\_\_\_

\*) Vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

\*\*) Vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

1) Wird die Erklärung mit dem Angebot abgegeben, gilt sie mit der Unterschrift unter dem Angebotsschreiben - wie alle anderen Teile des Angebotes als unterschrieben.

# Zusätzliche Vertragsbedingungen Rahmenverträge

## Inhaltsübersicht

1 Einzelaufträge, Leistungspflichten	9 Wettbewerbsbeschränkungen
2 Vergütung	10 Abrechnung
3 Art und Umfang der Leistungen	11 Rechnungen
4 Ausgabe der VOL/B	12 Zahlungen
5 Güteprüfung	13 Überzahlungen
6 Einheitspreise	14 Verträge mit ausländischen Auftragnehmern
7 Nachunternehmer	15 Sprache
8 Kündigung aus wichtigem Grund, Rücktritt	

## Hinweis

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

### 1 Einzelaufträge, Leistungspflichten

- 1.1 Die rahmenvertraglich vereinbarten Leistungen stehen unter dem Vorbehalt der endgültigen Beauftragung (Optionsrechte des Auftraggebers). Die jeweiligen Einzelleistungen werden vom Auftraggeber bei Bedarf rechtzeitig abgerufen.
- 1.2 Art und Umfang der jeweiligen Einzelleistungen sowie die Lieferfristen werden durch Einzelaufträge näher bestimmt. Einzelaufträge werden schriftlich, in dringenden Fällen mündlich, fernmündlich oder durch E-Mail erteilt und nachträglich schriftlich bestätigt.
- 1.3 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die abgerufenen Einzelleistungen unverzüglich zu erbringen. Der Auftraggeber wird Einzelaufträge nur dem rahmenvertraglich beauftragten Unternehmen und nicht Dritten erteilen.

### 2 Vergütung (§ 2)

- 2.1 Die rahmenvertraglich vereinbarten Leistungen (Mengen, Waren) sind unverbindlich (geschätzter Bedarf). Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass sämtliche im Rahmenvertrag vereinbarten Leistungen (Waren) abgerufen werden. Nicht abgerufene Leistungen (Waren) werden nicht entschädigt.  
Bei Erteilung von Einzelaufträgen gelten die rahmenvertraglich vereinbarten Preise unabhängig von Art und Umfang der beauftragten Einzelleistungen. Etwaige vereinbarte Preisgleitklauseln bleiben unberührt.
- 2.2 Bei etwaigen Leistungsänderungen oder Zusatzleistungen gilt § 2 VOL/B.

### 3 Art und Umfang der Leistungen (§ 1)

- 2.1 Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zu Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.  
Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistungen abgegolten.

### 4 Ausgabe der VOL/B (§ 1)

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) gelten, wenn nichts anderes vereinbart ist, in der jeweils letzten Fassung, die spätestens drei Monate vor dem Eröffnungstermin/Einreichungstermin im Bundesanzeiger bekannt gemacht worden sind.

### 5 Güteprüfung (§ 12)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

### 6 Einheitspreise

Der Einheitspreis ist der vertragliche Preis, auch wenn im Angebot der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Einheitspreis und Mengenansatz entspricht.



**7 Nachunternehmer (§ 4)**

Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Nachunternehmer übertragen, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind; dazu gehört auch, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllen. Er hat die Nachunternehmer bei Anforderung eines Angebots davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen sowie Name, Anschrift und Berufsgenossenschaft (einschl. Mitgliedsnummer) des hierfür vorgesehenen Nachunternehmers schriftlich bekannt zu geben. Beabsichtigt der Auftragnehmer, Leistungen zu übertragen, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, hat er vorher die schriftliche Zustimmung gemäß § 4 Nr. 4 einzuholen.

Der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass der Nachunternehmer die ihm übertragenen Leistungen nicht weitervergibt, es sei denn, der Auftraggeber hat zuvor schriftlich zugestimmt; die vorstehenden Absätze gelten entsprechend.

**8 Kündigung aus wichtigem Grund (§ 8), Rücktritt**

Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Auftragnehmer

- gegen seine Verpflichtungen aus § 4 Nr. 4 Satz 1 verstößt.
- Personen, die auf Seiten des Auftraggebers mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind oder ihnen nahestehenden Personen Vorteile anbietet, verspricht oder gewährt. Solchen Handlungen des Auftragnehmers selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die von ihm beauftragt oder für ihn tätig sind. Dabei ist es gleichgültig, ob die Vorteile den vorgenannten Personen oder in ihrem Interesse einem Dritten angeboten, versprochen oder gewährt werden.
- vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige Erklärungen im Angebot abgegeben hatte.

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften über den Rücktritt.

**9 Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8)**

Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, hat er 15 v. H. der Auftragssumme an den Auftraggeber zu zahlen, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt wird oder bereits erfüllt ist. Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers, insbesondere solche aus § 8 Nr. 2, bleiben unberührt.

**10 Abrechnung (§ 15)**

Die Originale der Liefer-/Wiegescheine und ähnliche Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.

**11 Rechnungen (§ 15)**

In jeder Rechnung sind die Positionen wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.

Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistungen gilt.

**12 Zahlungen (§ 17)**

Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.

Als Tag der Zahlung gilt bei Überweisungen von einem Konto der Tag, an dem das Geldinstitut den ausführbaren Zahlungsauftrag erhalten hat.

**13 Überzahlungen (§ 17)**

Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.

Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten.

Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz des § 247 BGB zu zahlen.

Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.

Rückforderungsansprüche verjähren abweichend von §§ 195, 199 BGB in fünf Jahren beginnend mit dem Schluss des Jahres, in dem die Schlusszahlung geleistet wurde.

**14 Verträge mit ausländischen Auftragnehmern**

Bei Auslegung des Vertrages ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

**15 Sprache**

Alle Unterlagen und Äußerungen des Auftragnehmers müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Fremdsprachliche schriftliche Äußerungen Dritter (z.B. Bescheinigungen, sonstige Unterlagen von Behörden und Privaten) sind mit deutscher Übersetzung einzureichen. Die Übersetzung behördlicher Bescheinigung muss vom Konsulat beglaubigt sein.

# Erklärung der Bietergemeinschaft

Vergabe-/Projekt-Nr.:  
045.0131.08/2025

Objekt: Beförderung zum Neiße-Bad Görlitz, Pomologische Gartenstraße 20  
in: 02826 Görlitz und zurück  
Angebot für: Rahmenvertrag für die Beförderung von Schülern der öffentlichen Grund- und  
Förderschulen zum Schwimmunterricht, Lose 1,2,3,4,5,6,7, 8 und 9

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft, beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft - Arge - zu bilden.

Dazu erklären wir, dass

- der unten bezeichnete bevollmächtigte Vertreter die Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen (sofern nichts anderes vereinbart wird) und
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

**Bevollmächtigter Vertreter ist:**

**Die Mitglieder der Bietergemeinschaft und ggf. der Arbeitsgemeinschaft sind:**

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ ☐ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigelegt.  
Wir ☐ nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (D) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
sind ☐ ein ausländisches Unternehmen aus einem ☐ EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-  
☐ anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ ☐ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigelegt.  
Wir ☐ nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (D) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
sind ☐ ein ausländisches Unternehmen aus einem ☐ EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-  
☐ anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ ☐ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigelegt.  
Wir ☐ nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (D) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
sind ☐ ein ausländisches Unternehmen aus einem ☐ EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-  
☐ anderen Staat Kennzeichen eintragen)



Vergabe-/Projekt-Nr.:  
045.0131.08/2025

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ ☐ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigelegt.  
Wir ☐ nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (D) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
sind ☐ ein ausländisches Unternehmen aus einem ☐ EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-  
☐ anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ ☐ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigelegt.  
Wir ☐ nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (D) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
sind ☐ ein ausländisches Unternehmen aus einem ☐ EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-  
☐ anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ ☐ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigelegt.  
Wir ☐ nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (D) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
sind ☐ ein ausländisches Unternehmen aus einem ☐ EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-  
☐ anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ ☐ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigelegt.  
Wir ☐ nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (D) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
sind ☐ ein ausländisches Unternehmen aus einem ☐ EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-  
☐ anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ ☐ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigelegt.  
Wir ☐ nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (D) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
sind ☐ ein ausländisches Unternehmen aus einem ☐ EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-  
☐ anderen Staat Kennzeichen eintragen)



## Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Nachunternehmer

**Vergabe-/Projekt Nr.: 045.0131.08/2025**

**Objekt:** Beförderung in das Neiße-Bad Görlitz, Pomologische Gartenstraße 20

in: 02826 Görlitz und zurück

Angebot für: Rahmenvertrag für die Beförderung von Schülern der öffentlichen Grund- und Förderschulen zum Schwimmunterricht, Lose 1,2,3,4,5,6,7,8 und 9

## Erklärungen des Bieters

Ich / Wir erkläre(n), dass folgende (Teil-) Leistungen an Nachunternehmer vergeben werden sollen:

<b>Art und Umfang der Nachunternehmerleistungen/Bezugnahme auf die Leistungsbeschreibung (z.B. Angabe der Lose, Titel, Abschnitte oder Positionen des LV) <sup>1)</sup></b>	<b>Name, Anschrift, Firmensitz der/des Nachunternehmer(s) <sup>2)</sup></b> - Erklärung ggf. nachreichen -

(Datum, Stempel)

Unterschrift des Bieters

### Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers 2)

1. Ich bin/Wir sind als Nachunternehmer für die vorbezeichneten (Teil-) Leistungen (z.B. Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte, LV-Positionen) vorgesehen.
2. Ich/Wir erkläre(n) hiermit verbindlich, dass ich/wir für den Fall, dass der Bieter den Auftrag erhält, die vorbezeichneten Nachunternehmerleistungen gemäß der Leistungsbeschreibung innerhalb der vorgesehenen Ausführungs- /Leistungszeit übernehmen werde(n) und dem Bieter die zur Auftragerfüllung erforderlichen wirtschaftlichen und technischen (personellen und sachlichen) Mittel zur Verfügung stellen werde(n).
3. Von der Vergabestelle geforderte Eignungsnachweise und sonstige Nachweise (Unterlagen) wurden dem Bieter übergeben oder werden auf Verlangen noch nachgereicht.
4. Ich bin / Wir sind ein ausländisches Unternehmen. Nationalität: \_\_\_\_\_
5. Ich bin / Wir sind Mitglied bei der Berufsgenossenschaft \_\_\_\_\_  
MitgliedsNr.: \_\_\_\_\_
6. Mein/Unser Betrieb gehört/ist ☐ zum Handwerk ☐ zur Industrie ☐ zum Handel ☐ Versorgungsunternehmen  
Angaben zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister: \_\_\_\_\_
7. Ich / Wir erkläre(n), dass ich / wir
  - meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind,
  - in den letzten 2 Jahren nicht mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden bin/sind, (§ 6 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz),
  - die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Leistungserbringung erfülle(n).
8. Ich / Wir beabsichtige(n) ☐ Teilleistungen nicht weiter zu vergeben ☐ folgende Teilleistungen weiter zu vergeben an:

(Datum, Stempel, Unterschrift des Nachunternehmers)

<sup>1)</sup> Die Angaben sind bereits mit Angebotsabgabe zu machen.

<sup>2)</sup> Die Erklärungen sind vom Bieter auf Verlangen nachzureichen.

